

Mühlhausen. Gegründet vom Komtur zu Elbing Hermann von Oettingen. Die Handfeste hat 1338 der Komtur Siegfried von Sicken verändert. Im ältesten Siegel von 1440 befindet sich als Anspielung auf den Namen ein Mühlrad, in dessen Mitte auf den Speichen das Stammstück eines Lindenbaumes mit Zweigen und Blättern liegt. (Taf. X.) Letzteres scheint anzudeuten, daß die Stadt auf der Stelle eines ausgerodeten Waldes angelegt worden sei.

In jüngeren Siegeln fehlt der Baumstamm.

Neidenburg. Wann die Burg erbaut, ist nicht bekannt. Die Stadt, erwähnt 1376, erhielt ihre Handfeste 1381 vom HM. Winrich von Kniprode. Das älteste, aus dem Ende des 14. Jahrhunderts stammende Siegel führt einen nur am Rumpfe mit einem behaarten Felle bekleideten, sonst nackten Mann, dessen Kopf mit einem Laubkranz geschmückt ist. In der Rechten hält er mit ausgestrecktem Arme ein Schwert mit großem, scheibenförmigem Knaufe, in der linken eine heraldische Lilie. Zwischen seinen Füßen ragt aus dem Boden ein Gegenstand auf, den man für einen Baumstumpf halten kann. Zu beiden Seiten des Mannes wächst aus dem Boden eine rebenartige Pflanze. (Taf. X.)

In dem 1883 neu angefertigten Wappen ist dem Manne anstatt des Felles ein Laubkranz um die Hüften gegeben, und die Pflanzen zu beiden Seiten sind als junge Eichenbäume dargestellt. Das Feld des Schildes hat eine silberne, die heraldische Lilie eine goldene Tinctur erhalten, das Uebrige erscheint in natürlicher Farbe. Dieses Wappen wird folgendermaßen gedeutet: „Der wilde Mann steht in einem der Kultur eröffneten Lande, was der Baumstumpf zwischen seinen Füßen nebst den daneben grünenden Pflanzen darstellen soll. Das Schwert in der Rechten bedeutet, daß das Land erobert ist, wogegen die Lilie als Symbol der Kultur zu gelten hat.“ (Conrad, Sitzungsber. d. Prussia 1886 S. 66 ff.) Diese Deutung trifft wohl nicht das Richtige. Wie kann das Schwert in der Hand dieses durch seine Bekleidung als im Urzustande befindlich gekennzeichneten Mannes auf die Eroberung des Landes durch den deutschen Orden hinweisen, und wie paßt dieser Mann in ein kultivirtes Land?

Das Wappen bei Siebmacher (S 160) ist ganz unrichtig dargestellt.

Neuenburg. Die Burg (Nove) erwähnt 1266, die Stadt 1301. Letztere erhielt 1302 ihre Handfeste vom Palatin Peter Swenza,